



Checkliste: In 5 Schritten zum neuen Heizkessel

co2online

Vorab: Nehmen Sie sich genügend Zeit, um den Tausch Ihres Heizkessels zu planen. Schließlich wird der neue Brennwertkessel für viele Jahre im Keller stehen. Die Organisation des Kesseltauschs ist etwa so aufwendig wie ein Autokauf.

Planen



Schritt 1: Richtig informieren

Wer seinen Heizkessel tauschen will, muss über technische Möglichkeiten, Finanzierung und vieles mehr Bescheid wissen. Der erste Schritt auf dem Weg zum neuen Kessel ist deshalb: sich richtig zu informieren.

- Einen Überblick verschaffen.** Erste Informationen im Internet und auf Handwerksmessen sammeln. Auch Online-Ratgeber bieten Hilfe.
- Erfahrungen aus der Praxis nutzen.** Von Nachbarn und Freunden Tipps zu Kosten und Problemen beim Kesseltausch holen.
- Sich persönlich von einem Energieberater oder Handwerker beraten lassen.** Wer KfW-Fördermittel beantragen will, benötigt ohnehin einen Energieberater.
- Das ganze Haus in den Blick nehmen.** Wenn später weitere Energiesparmaßnahmen wie Dämmung und neue Fenster anstehen, Sanierungsfahrplan vom Energieberater aufstellen lassen.

Handwerker & Energieberater finden: www.co2online.de/rat-und-tat / www.energie-effizienz-experten.de
Sparpotenzial checken: www.co2online.de/modernisierungscheck
Vor-Ort-Beratung der Verbraucherzentrale: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Schritt 2: Heiztechnik wählen

Loht sich der Umstieg von Öl auf Gas? Was ist mit erneuerbaren Energien? Schritt zwei beim Kesseltausch ist die Entscheidung für eine Heiztechnik. Dabei gilt: Nicht jede Heizungsart kommt für jedes Haus in Frage.

- Gemeinsam mit einem Fachmann passende Heiztechnik für das Haus und die eigenen Bedürfnisse wählen.** Alternativen prüfen. Auf bauliche Gegebenheiten achten.
- Den optimalen Heizkessel finden.** Heizlast des Hauses berechnen lassen, damit kein überdimensionierter Kessel eingebaut wird. Kesselliste des Klimaschutzfonds proKlima nutzen.
- Auch andere Komponenten der Heizung auf Optimierungspotenzial prüfen:** Pumpe, Speicher, Druckausgleichsgefäß und Thermostate.

Heizenergieverbrauch vergleichen: www.co2online.de/heizcheck
Heizungspumpe prüfen: www.co2online.de/pumpencheck
Liste effizienter Brennwertkessel: www.proklima-hannover.de/themen/heizung.php





Schritt 3: Finanzierung sichern

Der dritte Schritt bei der Kesseltausch-Planung ist die Finanzierung. Viele Verbraucher nutzen Fördermittel und Rabatte. Durch die geringeren Heizkosten macht sich der Kesseltausch oft mittelfristig bezahlt.

- Förderprogramme des BAFA und der KfW nutzen.** Sich vom Energieberater und / oder Handwerker beraten lassen – auch zur korrekten Abwicklung der Anträge.
- Regionale Fördermöglichkeiten und Rabattaktionen recherchieren.** Beim Energieversorger oder der Bürgerverwaltung nachfragen. Zudem bieten viele Hersteller regelmäßig Rabatte an.
- Mehrere Angebote von Handwerkern einholen.** Oft gibt es bei vergleichbaren Leistungen große Preisunterschiede. Angebote von der Verbraucherzentrale prüfen lassen.
- Selbst nachrechnen.** Auf Basis des Verbrauchs Sparmöglichkeiten realistisch abschätzen und den Kosten gegenüberstellen. Auch beim Wechsel des Energieträgers auf Zusatzkosten achten.

Fördermöglichkeiten finden: www.co2online.de/foerdermittelcheck
Fördermittel beantragen: www.kfw.de / www.bafa.de
Sanierungsgutscheine erhalten: www.co2online.de/service/sanierungsbonus



Tauschen



Schritt 4: Heizkessel tauschen

Alter Kessel raus, neuer Kessel rein – das ist Schritt vier beim Kesseltausch. Die Arbeiten machen meist weniger Lärm und Dreck, als viele Hausbesitzer befürchten. Wichtig: der hydraulische Abgleich.

- Ein bis zwei Tage für den Kesseltausch einplanen.** Nur beim Wechsel des Energieträgers kann es im Einzelfall länger dauern. Der Kessel kann auch in der Heizsaison getauscht werden. Wenn es besonders kalt ist: vom Handwerker Heizlüfter aufstellen lassen.
- Hydraulischen Abgleich machen.** Zugehöriges Datenblatt aushändigen lassen. Nur mit hydraulischem Abgleich läuft der Kessel energiesparend. Ohne Abgleich keine Fördermittel.
- Fragen stellen.** Sich die Regelung des neuen Kessels vom Handwerker genau erklären lassen. Übergabeprotokoll nicht vergessen.
- Grundeinstellungen am Kessel sollte der Monteur vornehmen.** Nachtabenkung und Warmwassertemperatur können gemeinsam festgelegt werden.
- Dämmung der Armaturen und Rohre prüfen.** Vor allem wenn neue Rohre verlegt wurden, müssen diese auch isoliert werden. Auch alte Isolierungen sollten kontrolliert werden.

Schnell-Check zum hydraulischen Abgleich: www.co2online.de/waermecheck
Informationen zum hydraulischen Abgleich: www.meine-heizung.de/hydraulischer-abgleich
Video zum Kesseltausch: https://youtu.be/_yDXir4LogQ



Prüfen



Schritt 5: Erfolg kontrollieren

Mit dem Einbau des neuen Kessels ist das Projekt Heizkesseltausch noch nicht beendet: Der fünfte Schritt ist das regelmäßige Monitoring des Verbrauchs. So lässt sich prüfen, ob der neue Kessel optimal läuft.

- Kesseleinstellungen optimieren.** Zwei bis drei Termine vereinbaren, um in der ersten Heizperiode vom Handwerker die Einstellungen des Kessels anpassen zu lassen.
- Einsparungen prüfen.** Durch regelmäßiges Ablesen der Zählerstände kontrollieren, ob die erwarteten Einsparungen erreicht werden. Wenn nicht: Heizungsexperten zu Rate ziehen.
- Monitoring-Tools nutzen.** Zählerstände professionell dokumentieren. Zum Beispiel mit dem kostenlosen Energiesparkonto. So geht der Überblick nicht verloren.
- Wärmemengenzähler verwenden und damit den Wirkungsgrad des Kessels ermitteln.** Der Vergleich mit den Angaben des Herstellers zeigt, ob der neue Kessel gut eingestellt ist.
- Regelmäßige Wartung der Heizung.** Um den vollen Garantieanspruch zu haben, muss der neue Kessel regelmäßig gewartet werden. Manche Energiedienstleister bieten Wartungsboni an.

Kostenlos Energieverbrauch dokumentieren: www.energiesparkonto.de
Energie-Monitoring für die Hosentasche: www.co2online.de/service/energiesparapp



Nicht vergessen: Energetische Sanierungen wie Dämmung oder Fenstertausch ändern die Heizlast des Hauses. Danach müssen die Kesseleinstellungen angepasst und ein hydraulischer Abgleich gemacht werden. Am besten: einen Experten um Rat fragen.

Über die Checkliste

Die Checkliste ist eines der Ergebnisse des Praxistests Brennwert. Dabei hat co2online sechs Hausbesitzer ein halbes Jahr lang rund um ihren Heizkesseltausch begleitet. Aus ihren Erfahrungen und den Profi-Tipps von Heizungsexperten entwickelte co2online diese Checkliste sowie den Online-Wegweiser „Ihr Weg zum neuen Heizkessel“: www.co2online.de/kesseltausch

Über co2online

Die gemeinnützige co2online GmbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.